

GRUSSWORT

Der Leipziger Synagokalchor feiert 2002 sein 40jähriges Jubiläum. Gegründet 1962 von Werner Sander, damals Oberkantor der jüdischen Gemeinden zu Leipzig und Dresden, und seit 1972 unter der künstlerischen Leitung des Kammersängers Helmut Klotz, erwarb sich der Chor weit über die Grenzen der Stadt Leipzig hinaus ein hohes Ansehen. Der Kontakt zur Dresdner Bank entstand bereits im damals noch geteilten Deutschland. Mit stetigem künstlerischen Engagement dem erklärten Ziel verpflichtet, die Tradition jüdischer Musik zu pflegen und zu erhalten, hat sich der Synagokalchor einen festen Platz als renommiertes Ensemble in der Kulturlandschaft erworben. Gleichzeitig ist er zu einem gefragten wie gern gesehenen und gehörten Botschafter internationalen Ranges der Messe- und Kulturstadt Leipzig avanciert. Ihr künstlerisches Können stellten die Sänger, die allesamt nicht jüdischen Glaubens sind, auf ersten Konzertpodien unter Beweis, u. a. Leipziger Gewandhaus, Berliner Philharmonie, Berliner Schauspielhaus sowie Alte Oper Frankfurt am Main. Konzertreisen führten den Chor nach Breslau, Krakau, Paris, Prag und Warschau. Ferner konzertierte das Ensemble in Spanien, Portugal, Südafrika, Israel und den Vereinigten Staaten von Amerika. Die Dresdner Bank als einer der Hauptsponsoren des Synagokalchores freut sich, dieses weltweit einzigartige Ensem-



ble schon seit der Wende materiell und immateriell zu unterstützen und das Jubiläum zu begleiten.

Dem Chor gratuliere ich herzlich zu seinem 40jährigen Bestehen, und ich wünsche den Sängerinnen und Sängern auch weiterhin viel Erfolg und Freude an ihrem künstlerischen Schaffen. Auch Kammersänger Helmut Klotz gelten die herzlichen Glückwünsche der Dresdner Bank zu seinem 30jährigen Jubiläum als künstlerischer Leiter.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Patrick Tessmann'.

Patrick Tessmann
Mitglied der Geschäftsleitung
der Region Ost der Dresdner Bank AG